

**Grundsatzentscheidungen der deutschen Wirtschaftspolitik seit 1800  
Prof. Dr. Stefan Fisch**

1. Persönliche Freiheit – Die Beendigung der bäuerlichen Leibeigenschaft nach 1800
2. Eigentum an Grund und Boden – Die ‚Enteignung‘ des Adels zugunsten bäuerlichen Landbesitzes in der Bauernbefreiung von 1800 bis 1850
3. Fortsetzung der Schollenbindung – Die Heimatgesetzgebung der süddeutschen Staaten im 19. Jahrhundert
4. Voraussetzung für industrielle Mobilität – Die Schaffung innerer Freizügigkeit im 19. Jahrhundert
5. Regulierung der Arbeitsbeziehungen – Die Reichsgewerbeordnung 1869
6. Schutz der Innovation – Die deutschen Patentgesetze 1877
7. Agrarprotektionismus – Das Kunstbuttergesetz 1887
8. Schaffung von Infrastrukturen – Die Reichspost und der Aufbau eines Telefonnetzes
9. Staatliches Zwangskartell – Das Kaligesetz 1910
10. Regulierung der Kapitalmärkte – Börsen- und Bankgesetzgebung des Kaiserreichs
11. Ausbleibende Reform – Die Bodenreformfrage
12. Staatskapitalismus – Die Kriegsrohstoffabteilung im preußischen Kriegsministerium
13. Arbeitszwang im Krieg – Das Hilfsdienstgesetz 1916
14. Novemberrevolution – Die Arbeit der Sozialisierungskommission
15. Betriebsverfassung als Verfassungsfrage – WRV und Betriebsrätegesetz
16. Stabilisierung wertloser Währung – Rentenmark 1924 und Währungsreform 1948
17. Freisetzung der Marktkräfte – Das Leitsätzegegesetz 1948
18. Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft – Tarifvertragsgesetz 1949 und Betriebsverfassungsgesetz 1952